



Offener Brief an das nationale exekutive Komitee der Kommunistischen Partei Frankreichs

Die Unterzeichneten, Mitglieder der *Sozialversammlung der Linken von Katalonien, Assemblée Social de l'Esquerra de Catalunya / Asamblea Social de la Izquierda de Cataluña (ASEC / ASiC)*, sind sehr betroffen von den Positionen einer historischen Referenzorganisation wie der der französischen Kommunisten scheint in Bezug auf die Situation in Katalonien angenommen zu haben. Unser Verein bringt Männer und Frauen mit unterschiedlichen Empfindungen der Linken zusammen: Sozialisten, Kommunisten, Anarchisten ... Trotz dieser verschiedenen Herkunftsunterschiede und sogar Strategien, um eine gerechte und egalitäre Gesellschaft zu erreichen, haben wir die Gemeinsamkeit bedingungslose Verteidigung des Internationalismus und der Solidarität unter den Arbeiterklassen ohne Unterschied von Herkunft, Rasse oder Religion. In den letzten Jahren wurden diese Prinzipien von linken Sektoren der katalanischen Gesellschaft verraten, die ein interklassistisches Bündnis mit großen Sektoren des Kleinbürgertums eingegangen sind, nicht in Solidarität mit den anderen spanischen Regionen (1), während Sie verteidigen häufig rassistische Einstellungen gegenüber armen Arbeitern, die aus anderen Teilen Spaniens nach Katalonien gekommen waren, um dort ihr Brot zu verdienen und ein Zuhause zu haben (2).

In diesem rechtlichen und historischen Kontext möchten wir darauf hinweisen, dass nicht nur Spanien seit 40 Jahren ein normaler demokratischer Staat mit einer der fortschrittlichsten Verfassungen in Europa ist, sondern die erste spanische Verfassung, die von 1812, die im Volksmund bekannt ist wie "La Pepa" war die dritte der Welt nach der der Vereinigten Staaten und der Frankreich im Jahre 1791. Kurz gesagt, von diesem sehr fernen Datum an hat der Kampf der Spanier, einschließlich Kataloniens, um Freiheit und Gleichheit konstant geführt; und oft nicht nur gegen die innere Reaktion, sondern auch gegen die außenseite Reaktion. Es genügt die Erwähnung der Intervention der absolutistischen Armee, die 1823 vom Duque d'Angouleme befehligt wurde (in Spanien als *Die hunderttausend Söhne von San Luis* bekannt wurde) oder die massive Hilfe der Nazis-Faschisten an Francisco Franco während des Bürgerkriegs von 1936 bis 1939. Wie können wir den Separatistenputsch betrachten, der im vergangenen Jahr in Katalonien stattfand, unter Berücksichtigung dessen, dass diese autonome Gemeinschaft keine der in der Charta der vereinigten Nationen festgelegten Bedingungen für das Recht auf Selbstbestimmung erfüllt? (3) In ähnlicher Weise, wäre dies gewesen, die Reaktion des französischen Staat und der PCF auf eine Unabhängigkeitserklärung eines Regionalbundesrates (beispielsweise des Korsikas) oder einfach auf die Einberufung eines Referendums, um den Bruch der nationalen Einheit zu erreichen? Es darf nicht vergessen werden dass der Separatismus, trotz in Katalonien gibt eines nicht proportionalen Wahlsystems das ländlichen Gegenden mit nationalistischen Wurzeln mehr Gewicht verleiht, die Mehrheit der Sitze im Parlament erreicht hat, aber niemals hat 50% der Volksabstimmung erreicht. Bei den letzten Wahlen war *Ciutadans / Ciudadanos*, eine Mitte-Rechts-Partei, die die Verfassung verteidigt und dem Separatismus entgegenwirkt, die am meisten Stimme hat.

Wie Sie wissen, sind die Anführer des Putschversuches (unseres Erachtens sind nur diese Worte geeignet, um zu beschreiben, was im letzten Jahr in Katalonien geschehen ist) geflüchtet oder befinden sich in Untersuchungshaft der regionalen Regierung der *Generalitat*, der wichtigste

Vertreter des Staates in Katalonien durch verfassungsmäßiges Mandat. Das Urteil des laufenden Gerichtsverfahrens wird natürlich nicht vorgegriffen, aber auf jeden Fall glauben wir, dass in einem Land wie Spanien, in dem eine echte Gewaltenteilung herrscht, die Gerechtigkeit geschehen muss und die Angeklagten sich ihrer Verantwortung stellen müssen.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass Spanien laut verschiedenen internationalen Organisationen das höchste Niveau demokratischer Qualität erreicht hat; und dass das Autonomieniveau der spanischen Regionen, insbesondere Katalonien und des Baskenlandes, die Befugnisse weit übersteigt, die in vielen Bundesländern üblich sind

Weit entfernt ist die Idee, die Fehler der verschiedenen spanischen Regierungen bei der Bewältigung der Krise in Katalonien zu ignorieren. Auf keinen Fall, diese Fehler rechtfertigen das kriminelle Verhalten der führenden Gruppe der Rebellion.

Wir vergesssen oder werden vergesssen nicht die Solidarität der PCF und der französischen Linken, in den dunkelsten Jahren unserer jüngsten Geschichte. Es muss die Figur eines Führers der PCF erwähnt werden, des Katalanen von Roussillon, André Marty, der zusammen mit vielen anderen Franzosen die Freiheit Spaniens gegen den Faschismus verteidigte. Viele spanische Republikaner gaben ebenso ihr Leben für die Freiheit Frankreichs. Im Namen dieser gemeinsamen Solidarität bitten wir nur um eine analytische Anstrengung, um uns angemessen über die tatsächliche Situation in unserem Land zu informieren. Wir sind offen für weitere Diskussionen, sowie bereitzustellen die zusätzliche Informationen, die Sie benötigen. Im Gegenzug, liebe Kollegen, hoffen wir, dass Ihr den Kampf, den wir und die Demokraten, die organisiert sind oder nicht, um die nationale Einheit Spaniens verstehen.

Empfange unsere brüderlichen Grüße.

Barcelona, 28 November 2018

1.- Ángel de la Fuente, *Balanzas fiscales : una breve introducción (Kapital Bilanz, eine kurze Einleitung)*
https://www.uv.es/gadopas/de_la_fuente.balanzas.fiscales.pdf

2.- Daniel Gascón, *El discurso xenófobo del nuevo presidente de Cataluña (Die xenophobe Ansprache des neuen Ministerpräsident Kataloniens)* <https://www.nytimes.com/es/2018/05/15/opinion-gascon-cataluna-torra-proces/>

3.- Salvador López Arnal & Miguel Candel, *Derechos Torcidos (Shiefe Rechte)*
<http://www.rebellion.org/noticia.php?id=216933>



www.asec-asic.org